

Liebe Schülerinnen und Schüler,

У наставку следе вежбице као утврђивање свега онога што смо до сада радили.

Eure Deutschlehrerin Marina 

Ergänze.

Kinder, **kommt** schnell! (kommen - Imperativ)

Sara, **gib** mir dein Buch! (geben - Imperativ)

Herr Huber, **fahren Sie** vorsichtig! (fahren - Imperativ)

Peter, **schlaf** gut! (schlafen - Imperativ)

Wohin fährst du?

Wann stehst du auf?

Wer/Wie/Wo ist dein Bruder?

Wem hilfst du?

Wen triffst du?

Das ist Marko. Ich besuche **ihn**. (er)

Er hat **am dritten Januar** Geburtstag. (3.1.)

Pizza schmeckt **mir**. (ich)

Er hilft **meiner Oma**. (meine Oma)

Der Rock gefällt **unseren Freunden**. (unsere Freunde)

Frau Schmidt, kann ich **Ihnen** helfen? (Sie)

Das Buch liegt auf **dem** Tisch. (der Tisch)

Ich stelle die Lampe hinter **die Tür**. (die Tür).

Er kommt im **Sommer**. (Abend – Sommer – Dienstag)

Heute ist **der siebte Januar**. (7.1)

Was machst du **heute**? (heute – gestern)

Wo warst du **letzte Woche**? (morgen – letzte Woche)

Ich ärgere mich **über dich**. (du).

Wir interessieren uns **für** Sport. (Sport).

Gestern **hatte** ich Fieber. (haben)

Vor drei Tagen **bin** ich ins Schwimmbad **gegangen**. (gehen)

Ihr wascht **euch**. (Reflexivpronomen)

Gefallen dir meine Schuhe? (gefallen)

Wie **gefällt** dir mein Rock? (gefallen)

Wann kommt der Zug an? **Um** 8 Uhr.

Gestern **bin** ich nicht in die Stadt gegangen.

Anna sagt, **dass** sie einen Mathetest schreibt.

Warum bist du traurig? - Weil ich mit meiner Freundin gestritten habe.

Wo warst du heute? - **Bei** meiner Oma.

Wann gehen wir **zu** Peter? - Morgen.

Seit drei Jahren lerne ich Deutsch.

Vor zwei Monaten waren wir auf einer Hochzeit.

Wann fährst du **nach** Griechenland?

Sara wohnt **in** Italien.

Wann beginnen die Ferien? - **In** sieben Tagen.

Nimm das Heft **aus** der Tasche!

Was ist deine Mutter **von** Beruf?

Wer ist **älter**, du oder ich? (alt)

Jan ist genauso groß **wie** Marko.

Wir sind **am besten** in der ganzen Klasse. (gut)

Wenn ich Zeit habe, besuche ich meine Oma.

Ich bin glücklich, **denn** ich habe Ferien.

Ich bin erkältet, **deshalb** bleibe ich zu Hause.

Wir **bekamen** viele Geschenke. (bekommen-Präteritum)

Du **sangst** den ganzen Abend. (singen – Präteritum)

Gestern **wollte** ich in die Stadt gehen. (wollen)

Ich freue **mich** auf die Ferien. (Reflexivpronomen)

Ist die Blume **für** mich?

Wie warten **auf den Bus**. (der Bus)